

L03208 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 12. 5. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 12. Mai.

Mein lieber Freund,

Ich warte vergeblich auf Deine Antwort: Bist Du Pfingsten in Wien? Oder wohnst  
5 Du in der Brühl? Ich weiß noch nicht, ob ich fahren werde. Wenn ja, so dürfte  
ich Samstag Abend in Wien eintreffen. Bist Du dann in der Stadt? Selbstverständ-  
lich darfst Du Dich in Deinen Dispositionen durch mich in keiner Weise stören  
lassen. Ich beglückwünsche Dich herzlichst zu Deinem Wiener Erfolge. Viele  
treue Grüße!

10 Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 442 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »1902« vermerkt

<sup>4</sup> *Pfingsten in Wien*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 5. [1902].

<sup>6</sup> *Samstag Abend*] Das *Tagebuch* vermerkt Goldmanns Ankunft in Wien erst für den Fol-  
getag, Sonntag, den 18. 5. 1902, doch könnte er bereits am 17. eingetroffen sein, vgl.  
Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 5. [1902].

<sup>8</sup> *Wiener Erfolge*] Am 6. 5. 1902 hatte die erfolgreiche Premiere des Gastspiels von *Leben-  
dige Stunden* des *Deutschen Theaters Berlin* am Wiener Carl-Theater stattgefunden. Auch  
die Kritiken fielen gut aus (vgl. A. S.: *Tagebuch*, 7. 5. 1902).